Miriam Bauer, Q11 06.03.2022

Heimatgefühl

Meine Heimat, dort wo ich aufgewachsen bin, irgendwo im nirgendwo, und doch das Zentrum meiner Welt.

Jedes Mal wenn ich nach Hause komme und diese Landluft rieche, fühle ich mich frei, weil sie mir Sicherheit und Geborgenheit gibt.

Fliederduft, Stallgeruch, Heimatgefühl.

Jedes Mal wenn ich nach Hause komme und diese Stille höre, fühle ich mich frei, weil sie mir Ruhe und Frieden gibt.

Bienensummen, Traktorenbrummen, Heimatgefühl.

Jedes Mal wenn ich nach Hause komme und dieses nasse Gras unter meinen Füßen spüre, fühle ich mich frei, weil es mir Lebensfreude und Kindheitserinnerungen gibt.

Barfußlaufen, Tierestreicheln, Heimatgefühl.

Jedes Mal wenn ich nach Hause komme und dieses vertraute Essen schmecke, fühle ich mich frei, weil es mir Wertebewusstsein und Tradition gibt.

Kräutertee, Obstanger, Heimatgefühl.

Jedes Mal wenn ich nach Hause komme und meine Familie sehe, fühle ich mich frei, weil sie mir Zusammenhalt und Zuneigung gibt.

Gartenfest, Lieblingsmenschen, Heimatgefühl.

Jedes Mal wenn ich nach Hause komme bin ich meinen Eltern dankbar dafür, dass sie mir gezeigt haben, dass Landidylle so viel mehr ist, und dafür, dass sie mir dieses Heimatgefühl gegeben haben.